



**Mein Wiesdorf.
Unsere City.
Gemeinsam gestalten.**
Stadtteilentwicklung Leverkusen-Wiesdorf

27.04.2026

Gestaltungshandbuch City Leverkusen-Wiesdorf



Stadt Leverkusen

Aufgabenverständnis und Ziele



Praxisorientierter Gestaltungskatalog und gemeinsamer gestalterischer Kanon u.a. mit Blick auf:

- *Strukturwandel*
- *Klimagerechtigkeit*
- *Gestaltungsqualität*
- *Sicherheitsgefühl*
- *Barrierefreiheit und Inklusion*
- *Flexibilität*
- ...

Ausgangslage – Modellvielfalt

Abfallentsorgung

Abfallbehälter ohne integrierten Ascher



Abfallentsorgung 1.1

Quantität: sehr hoch
Verortung: Wohn- und Nebenstraßen
Standortkategorie: alle (Ausnahme: Grünraum)

Gestaltung: Korpus abgerundet, Querschnitt ellipsenartig

Materialiät Korpus: Kunststoff
Befestigung: Pfosten
Instandhaltungszustand: leichte Instandhaltungsmängel



Abfallentsorgung 1.2

Quantität: niedrig
Verortung: Vorplatz Rathausgalerie
Standortkategorie: Platz

Gestaltung: Korpus rund, Querschnitt kreisrund

Materialiät Korpus: Stahl
Befestigung: Fundament oder Aufdübelung
Instandhaltungszustand: mittlere Instandhaltungsmängel



Abfallentsorgung 1.3

Quantität: hoch
Verortung: Spielplätze, Grünräume (insbesondere W.-Dopatka-Stadtpark)
Standortkategorie: vorwiegend Grünraum, Platz

Gestaltung: zweiseitiger Einwurf, Korpus leicht abgerundet, Querschnitt rechteckig
Materialiät Korpus: Stahl
Befestigung: Fundament
Instandhaltungszustand: teilweise schwere Instandhaltungsmängel



Abfallentsorgung 1.4

Quantität: sehr niedrig
Verortung: u.a. Bürgerhalle
Standortkategorie: Grünraum

Gestaltung: zweiseitiger Einwurf, Korpus eckig, Querschnitt achteckig

Materialiät Korpus: Stahl
Befestigung: Pfosten
Instandhaltungszustand: teilweise schwere Instandhaltungsmängel



Abfallentsorgung 1.5

Quantität: niedrig
Verortung: Erholungshauspark
Standortkategorie: Grünraum

Gestaltung: überdurchschnittlich groß, Korpus eckig, überwölbtes Einwurfloch

Materialiät Korpus: Stahlblech
Befestigung: stehend, Fundament
Instandhaltungszustand: teilweise schwere Instandhaltungsmängel



Abfallentsorgung 1.6

Quantität: sehr niedrig
Verortung: Einzelstandort Musikschule/VHS
Standortkategorie: Grünraum

Gestaltung: Gitterkorb, runder Querschnitt

Materialiät Korpus: Drahtgitter
Befestigung: freistehend
Instandhaltungszustand: teilweise schwere Instandhaltungsmängel

Abfallbehälter mit integriertem Ascher



Abfallentsorgung 2.1

Quantität: sehr hoch
Verortung: insbesondere Wiesdorfer Pl. und Hauptstr.
Standortkategorie: vorwiegend Geschäftsstr., Platz

Gestaltung: Korpusabschluss abgeschrägt, Querschnitt

kreisrund, Ascher am Einwurfloch
Materialiät Korpus: Stahl
Befestigung: stehend, Aufdübelung
Instandhaltungszustand: teilweise schwere Instandhaltungsmängel



Abfallentsorgung 2.2

Quantität: niedrig
Verortung: ZOB
Standortkategorie: Platz

Gestaltung: zweiseitiger Einwurf, Querschnitt kreisrund, Ascher am Einwurfloch

Materialiät Korpus: Stahl
Befestigung: stehend, Fundament oder Aufdübelung
Instandhaltungszustand: teilweise schwere Instandhaltungsmängel

Hohe Heterogenität im Bestand, z.B.:

Abfallbehälter: über 15 Varianten

Bänke: über 21 Varianten

Fahrradparken: über 10 Varianten

Poller und Sperren: über 30 Varianten

Arbeitsprozess

1 BESTANDSAUFNAHME
UND ANALYSE
Herbst 2024

2 AUSWERTUNG UND
VERTIEFUNG
2025

3 FERTIGSTELLUNG
DES HANDBUCHES
2025/2026

4 BESCHLUSS
& IMPLEMENTIERUNG
Frühjahr 2026

BELEUCHTUNGSKONZEPT

5 LEITFADEN / LOTSE

AUFTAKT

ABSTIMMUNG

Ämter-
beteiligung
Scoping

ABSTIMMUNG

Workshop und
Ortsbesichtigung

ABSTIMMUNG

Beteiligung
technische Ämter

ABSTIMMUNG

Beteiligung
Sozialvertreter

ABSTIMMUNG

abschließende
schriftliche SN der
Ämter

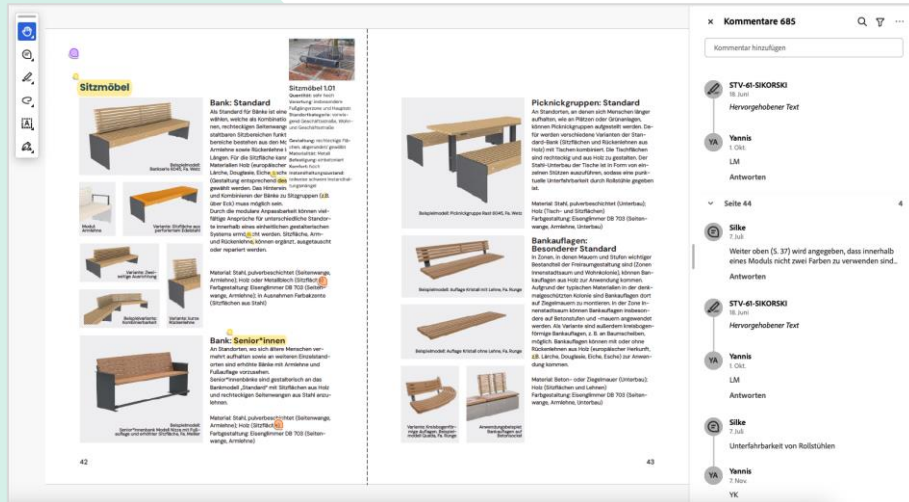
Laufende
Abstimmungen

4 BETEILIGUNG UND KOMMUNIKATION

Analysebericht

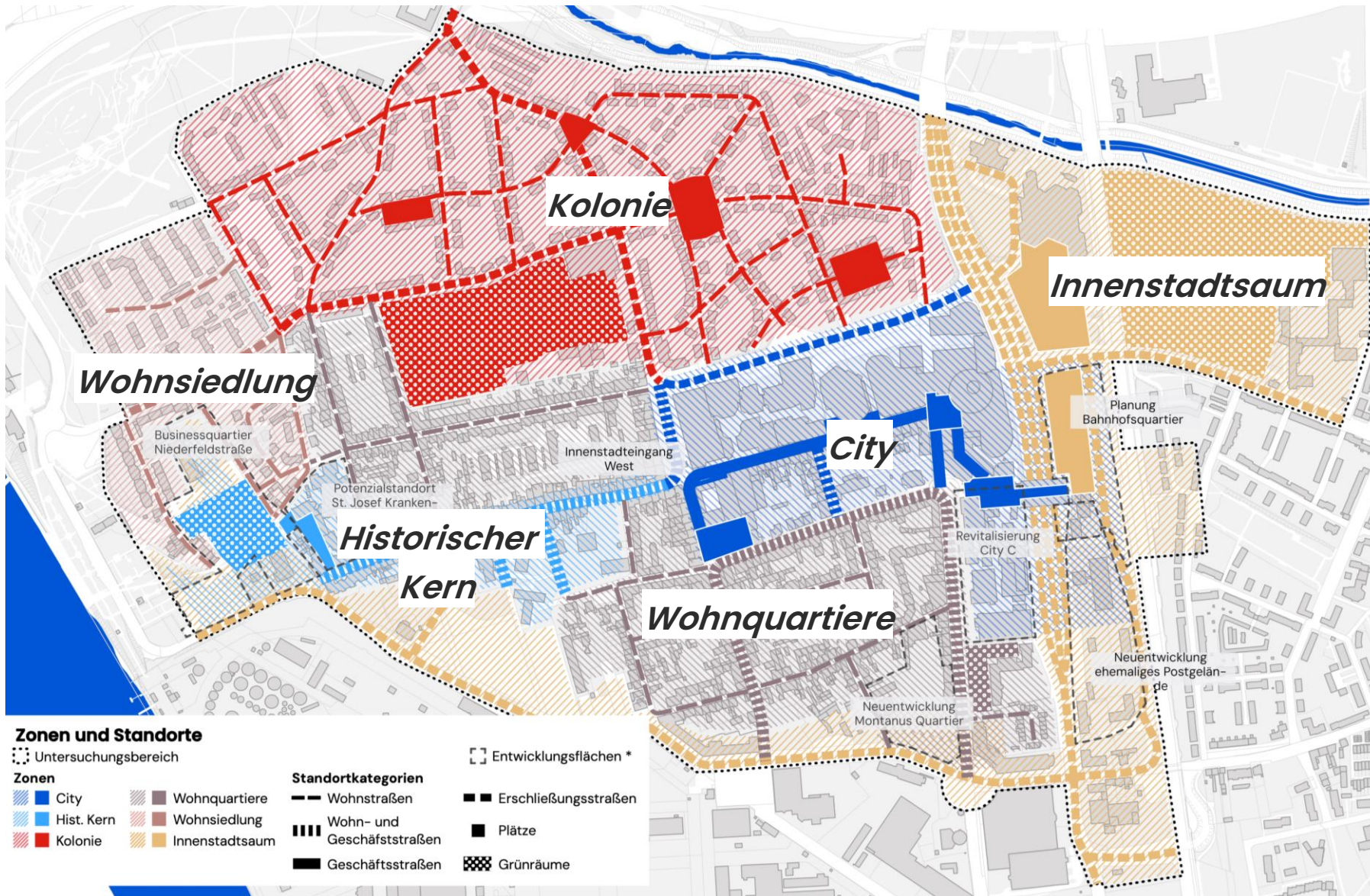
Handbuch

Einblicke in die Beteiligung



*Unterschiedliche
Formate je nach
Arbeitsstand.*

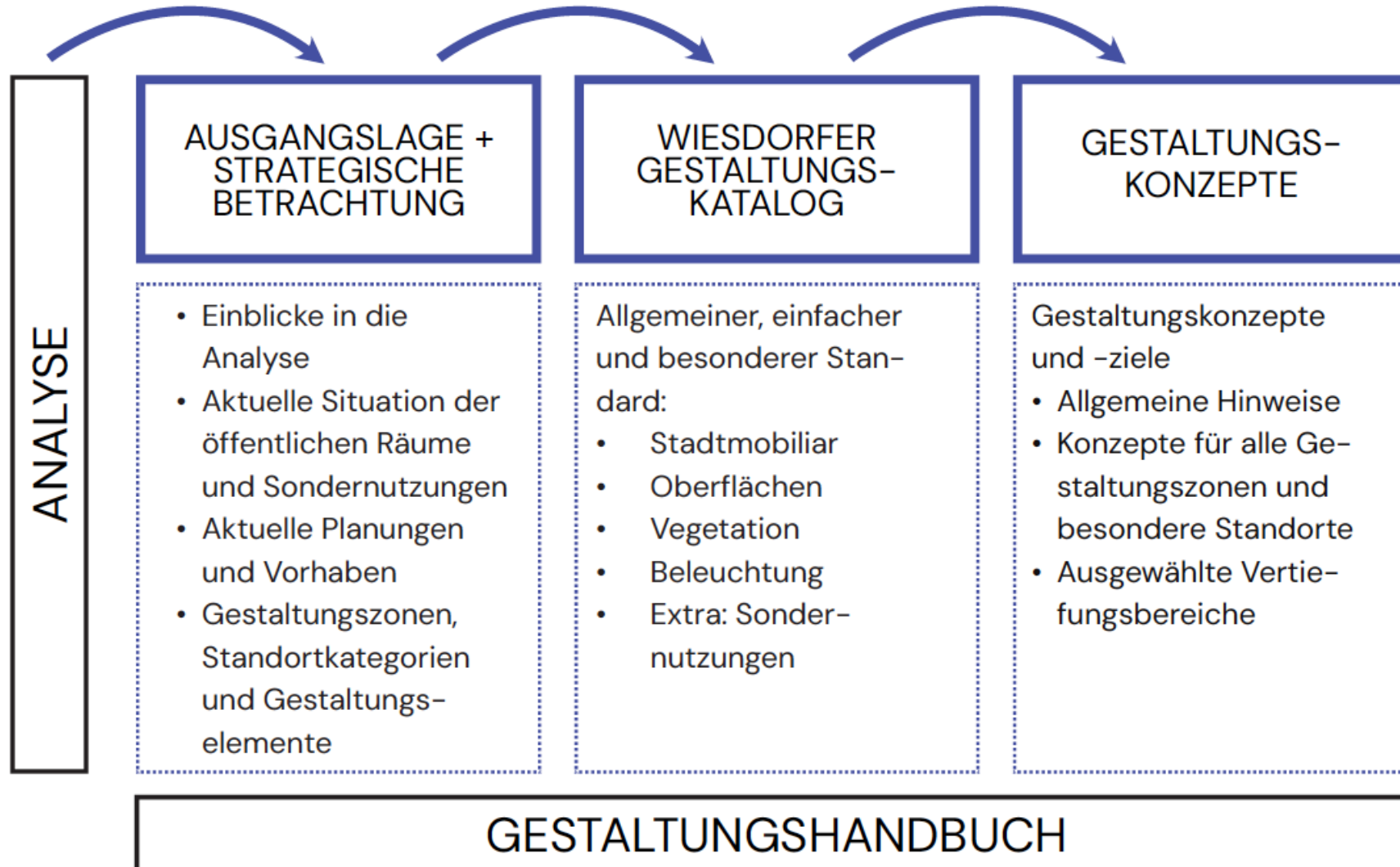
Anwendungsgebiet und Zonen



*Die Vielfalt der City
Leverkusen-Wiesdorf
wird im Handbuch
durch unterschiedliche
„Zonen“ berücksichtigt.*

*„Standortkategorien“
betreffen öffentliche
Räume mit ähnlichen
Merkmale und
Funktionen.*

Aufbau des Gestaltungshandbuches



Ein Katalog mit Gestaltungselementen bildet die Grundlage für die Gestaltungskonzepte der einzelnen Zonen und Standorte.

Gestaltungselemente – Kategorien

Ausstattungs-elemente



Stadtmöbiliar:

- Sitzmöbel
- Spiel und Bewegung
- Abfallentsorgung
- Poller und Überfahrsperrn
- Fuß- und Radverkehr
- Austausch und Information
- Sanitäre Infrastruktur
- Künstliche Verschattung



Beleuchtung:

- Mastleuchten
- Lichtstelen
- Pollerleuchten
- Akzentbeleuchtung



Vegetation:

- Bäume
- Baumscheiben
- Weiteres horizontales Grün
- Vertikales Grün
- Pflanzgefäße

Oberflächenelemente



Oberflächen:

- Betonsteinpflaster
- Natursteinpflaster
- Klinkerpflaster
- Wassergebundene Wegedecken
- Bodenspielelemente
- Bodenmarkierungen
- Wasserspiele

Bewegliche Elemente



Sondernutzungen:

- Außengastronomie
- Werbeträger
- Warenauslagen
- Veranstaltungen

Die Kategorien der Gestaltungselemente decken verschiedene Aspekte der Ausstattung der öffentlichen Räume in Wiesdorf ab.

Für Ausstattungs-, Oberflächen- und bewegliche Elemente sind unterschiedliche Anforderungen zu beachten.

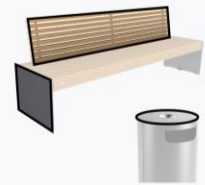
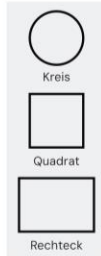
Gestaltungselemente - Allgemeine Hinweise

4.1 AUSSTATTUNGSELEMENTE

Allgemeine Hinweise

Geometrie

Einfache Grundformen

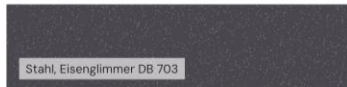


Beispielmodelle basierend auf einfachen Grundformen: Abfallbehälter Winsen 90, Bankserie 6045, Fa. Wetz

Ziel ist eine abgestimmte, zurückhaltende Formensprache der öffentlichen Räume in Wiesdorf. Deswegen sind alle Ausstattungselemente so zu wählen, dass sie auf den einfachen geometrischen Grundformen Kreis, Quadrat und Rechteck beruhen. Für Ausstattungselemente, bei denen aus Gründen der gestalterischen Betonung oder der Funktionalität andere geometrische Grundformen gewählt werden können, sind Ausnahmen möglich.

Material

Metall



Ziel ist die Auswahl robuster und langlebiger Materialien, die sich in den bestehenden Materialkanon einfügen. Außerdem sind Pflegeaufwand und Nachhaltigkeit (Herkunft, Kreislauffähigkeit) zu beachten. Hauptmaterial für Ausstattungselemente ist Stahl in verschiedenen Ausführungen. Die Oberflächengestaltung des Stahls kann mittels Glimmerlack, Pulverbeschichtung oder sichtbarer Feuerverzinkung erfolgen.

Holz



Beispiele: Holz, materialsichtig

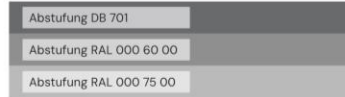
Bei verschiedenen Ausstattungselementen kommt ergänzend Hartholz europäischer Herkunft (z. B. Lärche, Douglasie, Eiche oder Esche) oder Altholz zum Einsatz. Für ein natürliches Erscheinungsbild ist die Oberflächenbehandlung von Holz so zu wählen, dass die Materialsichtigkeit erhalten bleibt.

Hinweis

Elemente mit Kunst- oder Verbundstoffen sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Farbe

Schlichte Farbgebung



Standorte, für die ausschließlich der allgemeine farbliche Standard gilt, werden mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.

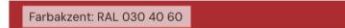
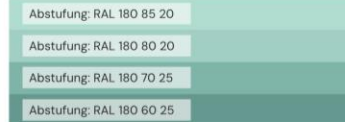
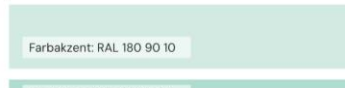
Ziel ist eine schlichte, zurückhaltende Farbgestaltung. Orientiert an den Farben bestehender Ausstattungen ist für lackierte oder beschichtete Stahlelemente Anthrazitgrau (Eisenglimmer DB 703) zu wählen. Abstufungen in helleren Grautönen im Rahmen der links abgebildeten Farbtöne möglich.

Kunststoff- oder Verbundstoffoberflächen sind ebenfalls in Anthrazitgrau oder den Abstufungen zu gestalten.

Kontrastierend zu den Stahlelementen ist bei Holz für eine schlichte, natürliche Optik eine materialsichtige Oberflächenbehandlung zu wählen. Holz sollte nicht farbig lasiert oder lackiert werden.

Beschriftungen auf Ausstattungselementen sollten nach den Vorgaben des aktuellen Corporate Designs der Stadt Leverkusen gestaltet werden.

Farbakzente



Standorte, an denen Farbakzente möglich sind, werden mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Ausgewählte Standorte sollen durch eine abweichende Farbwahl hervorgehoben werden. Ziel ist die Betonung der besonderen historischen oder funktionalen Bedeutung, die Verbesserung der Orientierung oder das Anregen zur Aneignung des Stadtraums an solchen Standorten.

Dafür können lackierte oder beschichtete Stahlelemente sowie Kunst- und Verbundstoffelemente in den links abgebildeten Farbtönen gestaltet werden. Je Ausstattungselement ist nur ein Farbton zu wählen.

Holz sollte nicht farbig lasiert oder lackiert werden.

Beschriftungen auf Ausstattungselementen sollten nach den Vorgaben des aktuellen Corporate Designs der Stadt Leverkusen gestaltet werden.

Allgemeine Grundsätze für die Auswahl der Gestaltungselemente stellen eine einheitliche Gestaltungslinie sicher.

Durch abgestufte Standards werden Unterschiede in der Bedeutung der Räume berücksichtigt.

Gestaltungselemente – Stadtmobiliar

Sitzmöbel

Banksystem



Beispielmodell:
Bankserie 6045, Fa. Wetz

Allgemeiner Standard für Bänke ist eine Modellsreihe, welche als Kombination aus geschlossenen, rechteckigen Seitenwangen und flexibel gestaltbaren Sitzbereichen funktioniert. Die Sitzbereiche bestehen aus den Modulen Sitzfläche, Armlehne sowie Rückenlehne in verschiedenen Längen. Das Hintereinanderschalten und Kombinieren der Bänke zu Sitzgruppen (z. B. über Eck) muss möglich sein.

Durch die modulare Anpassbarkeit können vielfältige Ansprüche für unterschiedliche Standorte innerhalb eines einheitlichen gestalterischen Systems ermöglicht werden. Sitzfläche, Arm- und Rückenlehne können ergänzt, ausgetauscht oder repariert werden.

Material Wangen: Stahl, pulverbeschichtet

Material Auflage: Europäisches Holz

Farbgestaltung: materialsichtig (Sitzfläche Holz), Anthrazitgrau DB 703 (Seitenwangen); mögliche Farbzentze nach Gestaltungskonzept (Sitzfläche Edelstahl)

Befestigung: verschraubt oder einbetoniert

Zonen: Alle

Standortkategorien: Alle



Variante: kurze Rückenlehne



Variante: Sitzfläche aus perforiertem Edelstahl



Modul: Armlehne



Beispielvariante: Kombinierbarkeit



Variante: Zweiseitige Ausrichtung

Senior*innen-Bank



Beispielmodell:
Senior*innenbank Modell Nizza mit Fußauflage und erhöhter Sitzfläche, Fa. Meiller

Wo sich ältere Menschen vermehrt aufhalten, sind erhöhte Bänke mit Armlehnen und Fußauflage vorzusehen. Senior*innenbänke sind gestalterisch an das Banksystem des allgemeinen Standards mit rechteckigen Seitenwangen anzulehnen.

Material Wangen: Stahl, pulverbeschichtet

Material Auflage: Europäisches Holz

Farbgestaltung: materialsichtig (Sitzfläche Holz), Anthrazitgrau DB 703 (Seitenwangen)

Befestigung: verschraubt oder einbetoniert

Zonen: Alle (außer Wohnsiedlung)

Standortkategorien: Alle

Picknickgruppe



Beispielmodell: Picknickgruppe Rast 6045, Fa. Wetz

Wo sich Menschen länger aufhalten, können Picknickgruppen aufgestellt werden. Dafür werden Varianten des Banksystems (Sitzflächen und Lehnen aus Holz) mit rechteckigen Tischen kombiniert. Der Unterbau der Tische ist für eine punktuelle Unterfahrbarkeit durch Rollstühle in Form von einzelnen Stützen auszuführen.

Material Unterbau: Stahl, pulverbeschichtet

Material Auflage: Europäisches Holz

Farbgestaltung: materialsichtig (Sitzfläche Holz), Anthrazitgrau DB 703 (Wangen, Unterbau)

Befestigung: verschraubt oder einbetoniert

Zonen: Alle (außer Wohnsiedlung)

Standortkategorien: Geschäftsstraßen, Wohn- & Geschäftsstraßen, Plätze, Grünräume, Erschließungsstraßen

Bankauflage



Beispielmodell: Auflage Kristall mit Lehne, Fa. Runge



Beispielmodell: Auflage Kristall ohne Lehne, Fa. Runge



Fraser Runge GmbH & Co. KG

Variante: Kreisbogenförmige Auflagen, Beispielmodell: Quada, Fa. Runge



Anwendungsbeispiel: Bankauflagen auf Betonsockel

In Gestaltungszonen, in denen Mauern und Stufen wichtiger Bestandteil der Freiraumgestaltung sind, können Bankauflagen aus Holz zur Anwendung kommen. Aufgrund der typischen Materialien der denkmalgeschützten Kolonie sind Bankauflagen dort auf Ziegelmauern zu montieren. In der Zone Innenstadtsaum können Bankauflagen z. B. auf Betonstufen und -mauern angewendet werden. Als Variante sind außerdem kreisbogenförmige Bankauflagen, z. B. an Baumscheiben, möglich. Bankauflagen können mit oder ohne Rückenlehnen zur Anwendung kommen.

Material Unterbau: Beton- oder Ziegelmauer Stahl, pulverbeschichtet (Streben, Armlehnen)

Material Auflage: Europäisches Holz

Farbgestaltung: materialsichtig (Sitzfläche Holz), Anthrazitgrau DB 703 (Streben, Armlehnen)

Befestigung: aufgeschraubt

Zonen: Innenstadtsaum, Wohnkolonie

(Einzelfallanwendung in allen Zonen möglich)

Standortkategorien: Wohnstraße, Erschließungsstraßen, Plätze, Grünräume

Der Gestaltungskanon berücksichtigt vielfältige Anforderungen und Anwendungsfälle.

Z.B. in Bezug auf Stadtmobiliar:

- *Homogene Gestaltung*
- *Zielgruppenbedürfnisse*
- *Inklusion*
- *(z.B. Rollstuhlfahrende)*

- ...

Gestaltungselemente – Weitere Kategorien



Oberflächen

- Harmonisierung
- Entsiegelung
- Barrierefreiheit
- Aneignung / Teilhabe
- ...

Vegetation

- Biodiversität
- Vielfältige Begrünung
- Aneignung / Teilhabe
(z.B. Patenschaften)
- ...

Beleuchtung

- Inszenierung
- Beleuchtungskomfort
- Umweltauswirkungen
- Sicherheitsgefühl
- ...

Sondernutzungen

- Einheitlichkeit
- Hochwertige Materialien
- Schlichte Gestaltung
- Nutzbarkeit öff. Raum
- ...

Beispiel Gestaltungskonzept City

City Gestaltungselemente

Gestaltungselemente

Schlichte Farbgebung

Stadtmobiliar:



Beleuchtung:



Bildrechte siehe Gestaltungskatalog S. 44-63

City Gestaltungselemente

Schlichte Farbgebung

Vegetation:



Oberflächen:



Bildrechte siehe Gestaltungskatalog S. 44-63

Zusätzlich wird das Zusammenspiel der Gestaltungselemente je Zone dargestellt, ggf. ergänzt um Standorte mit besonderen Anforderungen.

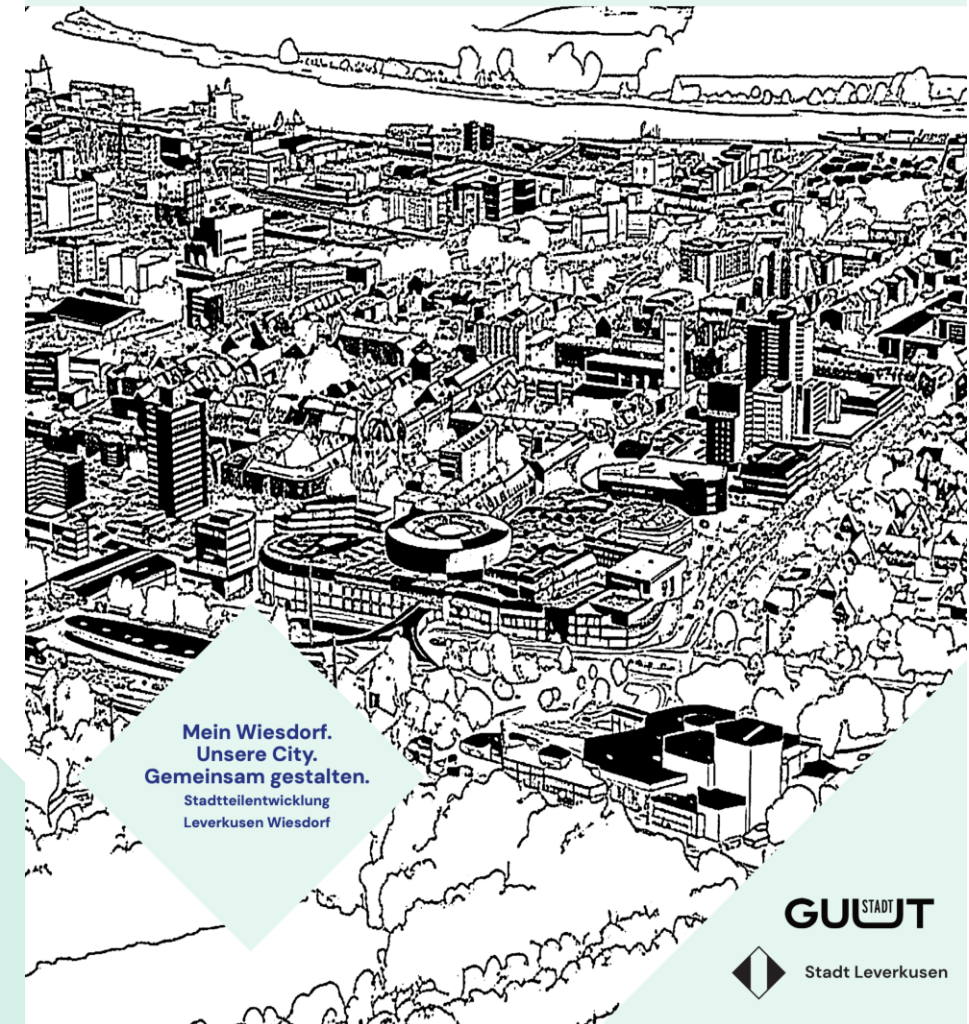
Ausblick

**DAS GESTALTUNGSHANDBUCH
ÖFFENTLICHER RAUM FÜR DIE
CITY LEVERKUSEN-WIESDORF:**

**LANGFRISTIGE STRATEGISCHE LEITLINIEN
FÜR EINE ABGESTIMMTE ENTWICKLUNG.**

City Leverkusen-Wiesdorf

Gestaltungshandbuch Öffentlicher Raum



Stadtteilentwicklung Leverkusen–Wiesdorf

Vielen Dank!

Stadt Leverkusen
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

+49 (0)214 406 0
+49 (0)214 406 99
info@stadt.leverkusen.de
www.leverkusen.de

